

Golfturnier in Berkhöpen:

10 000 Euro für die Lebenshilfe

90 Golfer spielten für einen guten Zweck – Geld wird für Mitarbeiterschulungen genutzt



Sieger und Sponsoren beim Berkhöpen-Cup in Edemissen. Foto: privat

Berkhöpen. Heidi Blümel vom Vorstand der Lebenshilfe Peine-Burgdorf musste vor Rührung kurz schlucken, als sie am Ende des Benefiz-Golfturniers im Golfclub Peine-Edemissen den Scheck über 10000 Euro entgegen nahm.

Sie war überwältigt von der Summe und erinnerte sich daran, wie sehr die Bewohner der Einrichtung sich gefreut hatten, als sie im vergangenen Jahr zu einem großen Fußballspiel fahren konnten. „Das ist heute immer noch ein Gesprächsthema“, sagte sie.

In diesem Jahr soll das Geld im Wesentlichen in Fortbildungs-Seminare für die Übungsleiter und Sportverantwortlichen investiert werden. „Diese Mitarbeiter sind über alle Maßen engagiert“, sagte Blümel. Die Gruppen seien unterteilt in vier Sparten: Schwimmen, Fußball, Tanzen und Psychomotorik. Die Gruppen treten auch öffentlich auf und haben, laut Blümel, großen Spaß daran.

Insgesamt sind in 18 Jahren bei den jährlichen Benefiz-Turnieren 70000 Euro an die Lebenshilfe gespendet worden. „Wir haben ganz viele Projekte mit dem

Geld realisieren können“, so Blümel.

Vor 18 Jahren entstand unter der Leitung des damaligen Golfclub-Präsidenten Fredy Stach und Vize-Präsident Horst Salzwedel die Idee, mit einem Benefiz-Turnier die in Sichtweite liegende Einrichtung der Lebenshilfe Peine-Burgdorf zu unterstützen.

Vor 15 Jahren überzeugte der Rotarier Salzwedel außerdem den Rotary-Club, bei dem Event mitzumachen. Seit vier Jahren ist auch Inner Wheel dabei. In diesem Jahr beteiligte sich die Braunschweiger Privatbank und die Volksbank Brawo in beträchtlichem Maße. Der Präsident des Golfclubs, Wolfhard Träue, dankte den Sponsoren, die außer den Tee-Geschenken und der Verpflegung auch 4000 Euro gespendet hatten. Somit konnte der gesamte Reinerlös aus den Startgeldern des Turniers in Höhe von 2250 Euro an die Lebenshilfe übergeben werden.

Michael Kessler, Präsident des Rotary-Clubs Peine, der 2250 Euro beisteuerte, sagte: „Das Benefiz-Turniere war von Anfang an eine gute Idee, aber man muss so etwas dann auch so lange durchhalten.“ Er bezeichnete Salzwedel als „graue Eminenz des Rotary“, der sich in Sachen Berkhöpen engagierte. Ulrike Bock, Vizepräsidentin des Inner Wheel, übergab eine Spende von 1500 Euro und versprach: „Wir führen das gerne weiter.“